

MTV Holzminden nimmt Spitzenreiter auseinander

Geschrieben von: Webmaster

Freitag, den 25. März 2011 um 18:26 Uhr

(mp). In der Tischtennis Damen-Bezirksoberliga sorgte der MTV Holzminden wieder einmal für eine Überraschung – diesmal für eine äußerst positive. Die Kreisstädterinnen setzten sich in dieser Höhe völlig überraschend beim Spitzenreiter HSC BW Tündern mit 8:3 durch. „Nach den letzten Ergebnissen hatten wir mit einem Sieg nun überhaupt nicht gerechnet“, so eine hocheufreute Mannschaftsführerin Christine Werneck. Recht achtbar zog sich der TSV Krichbrak beim Spitzenteam PSV GW Hildesheim II aus der Affäre. Die Lennetalerinnen unterlagen nach hartem Kampf nur mit 5:8.

PSV GW Hildesheim II – TSV Kirchbrak 8:5. Zunächst sah es sogar nach einer Sensation aus. Die Gäste gewannen beide Doppel, wobei Gresens/Beyer mit 18:16 im Entscheidungssatz erfolgreich waren. Im ersten Durchgang teilte man sich die Punkte. Für die Lennetalerinnen waren Ingrid Arndt und Silvia Beyer erfolgreich. Anke Hillert-Stoll sorgte im zweiten Abschnitt dann für die 5:3-Führung. Nun aber sollte den Gästen kein Spielgewinn mehr glücken. Beyer kam wie Arndt noch in den Entscheidungssatz, aber Ende mußten sie aber ihren Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. **TSV Kirchbrak:** Doppel 2:0, Arndt 1:2, Hillert-Stoll 1:1, Gresens 0:3, Beyer 1:2.

HSC BW Tündern – MTV Holzminden 3:8. In diesem Spiel lief es genau andersherum. Zunächst lagen die Kreisstädterinnen mit 0:3 in Rückstand. Den ersten Punkt fuhr Aysun Akin in drei Sätzen ein. Alexandra Schuster siegte dann mit 11:8 im fünften Satz, während Cornelia Anton sicher in drei Sätzen gewann. Nun waren die Gäste nicht mehr zu halten. Im zweiten Abschnitt mußte nur Anton gegen Köhler über die volle Distanz, wobei Anton dabei einen 0:2-Satzrückstand wettmachte. Den Siegpunkt holte schließlich Akin in vier Sätzen. Damit ist die Meisterschaft wieder völlig offen, wobei die Kreisstädterinnen aber nur noch theoretische Chancen auf den zweiten Platz haben. **MTV**

Holzminden:

Doppel 0:2, Akin 3:0, Köhler 1:1, Anton 2:0, Schuster 2:0.